



Übersee-Auswanderer um 1885 in Basel nach Le Havre mit Wagen der «Le Havre—Compagnie Générale Transatlantique—New York». Zuglok ist J-B-L Nr. 17.

Die Eb 2/4 Lokomotiven der Jura–Simplonbahn und ihrer Vorgänger (Teil 3)

Die Betriebszeit der Eb 2/4

Nach der Betrachtung der Entstehungsgeschichte dieser Lok im ersten und der Vorstellung der äusserst gelungenen Modellumsetzung in H0 durch das Modellbahn-Atelier H-R-F im zweiten Teil dieser Beitragsserie wenden wir uns der interessanten Betriebsgeschichte der Maschinen zu. Diese spielt sich vorwiegend im Kanton Bern, im Jura und am Genfersee ab.

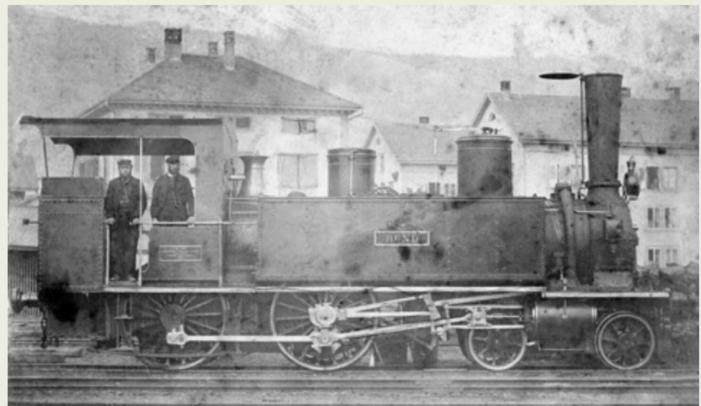
Von Heinz Rihs

Ein kleine Vorbemerkung vorweg: Um allgemein verständlich zu bleiben, verwenden wir im Beitrag durchgehend die Bezeichnung Eb 2/4, obschon diese erst 1902 durch die SBB eingeführt wurde.

Ihre ersten Einsätze absolvierten diese Maschinen ab 1864 auf den Linien der B.St.B. von Bern nach Biel und bis Neuveville, gleichzeitig kamen sie dann auch von Bern her ins Emmental über Konolfingen bis Langnau.

Eb 2/4 auf der Linie der Bern–Luzernbahn

In der Literatur wird gerade diese Bahnstrecke in Zusammenhang mit der Eb 2/4 gebracht. Ihr Dienst auf dieser Strecke brachte ihr auch das Prädikat «wirtschaftlichste Lok in der Schweiz» ein.



Bernische Staatsbahnlok «Bund» der 1. Lieferung Esslingen, bereits mit normalem Kamin.